

Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 14

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

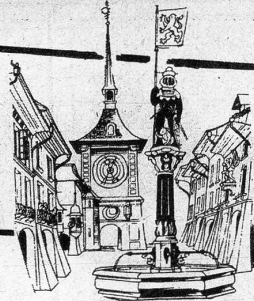
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

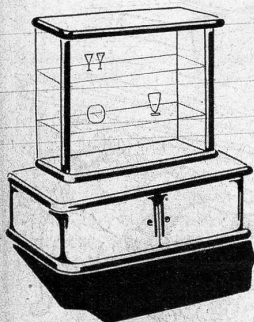
Alt Bern



pflegt nach wie vor die handwerkliche Tradition

Die Fachgeschäfte unterhalb dem Zeitglocken bewahren sich das Vertrauen einer anspruchsvollen Kundschaft durch die persönliche Dienstbereitschaft der Inhaber, durch die unbedingte Bewahrung des Qualitätsgrundsatzes und durch interessante Konkurrenzfähigkeit in den Verkaufspreisen. Der Preis wird durch die Ware, nicht durch den Verkaufsaufwand bestimmt.

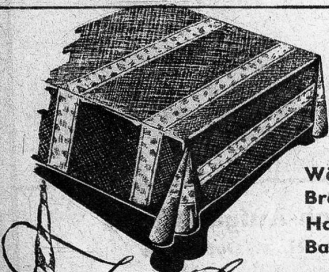
Wohnausstattungen - Polstermöbel Vorhänge



E. Wagner Bern

Möbel- und Innenausstattungen

Kramgasse 6, Telefon 23470 Wohnung Wabern: Weyerstrasse 30, Telefon 52714



Währschaffe
Braut-Aussteuern
Handgewobene
Bauern-Leinen

Zur Leinenstube
W. u. Niederhäusern

BERN · Keßlergasse 42 · beim Kasinoplatz

Ostergeschenke

in gediegener
Auswahl bei



K. v. Hoven

SPZIALHAUS

Kramgasse 45

Dunsthaus zu Schiffleuten



Glocken

Kragen und kleine
zwei- bis vierteilige
Colliers sind die
Frühjahrsmode 1947

Birchler-Sauter

PELZHAUS

Kramgasse 68, Bern



Masskleidung
für anspruchsvolle
Damen und
Herren

EGGER & MADER

Bern - Gerechtigkeitsgasse

Chronik der Berner Woche

Bernerland

24. März. Bei Bauarbeiten bei einer Garage in Station Zollikofen stürzt eine Stützmauer von drei Meter Höhe ein und begräbt den Maurer Fritz Münger.
25. März. Nach der Masseninvasion der nordischen Bergfinken sind auf den Feldern von Hofwil und dem angrenzenden kleinen Moossee Wildgänse zu sehen. Auf dem Wohlensee wiederum sind farbenschöne Brandgänse zu beobachten, alles Gäste aus dem Norden.
26. März. In Wahlern manipuliert ein 13jähriger Knabe an einem umgeänderten Ordonnanzgewehr, wobei ein Schuss losgeht und den Knaben tötet.
- In Wengen wird die 72jährige Frau Marianne Gertsch-Amatter von ihrer Tochter mit einem Kissen erstickt. Allem Anschein nach ist die Täterin geisteskrank.
27. März. Der Bundesrat bewilligt dem Kanton Bern an die Kosten der Erstellung eines Waldweges « Brandwald », Gemeinde Bönigen, einen Bundesbeitrag.
- Der Regierungsrat bereinigt zuhanden des Grossen Rates den Entwurf der Erziehungsdirektion zu einem Dekret über die finanziellen Leistungen des Staates an die Kindergärten. Die bescheidenen Beiträge an die Kindergärten sollen damit erhöht werden.
28. März. In Büren a. A. führt der Landwirtschaftliche Verein eine Dienstbotenehrung durch.
29. März. Konolfingen führt die Säuglingsfürsorge ein.
- Der 1911 geborene Albert Balli verunglückt in Bivio in einer Lawine. Der Verunglückte war einer der letzten Vertreter dieses Bürgergeschlechts in Interlaken.
- Im Gebiet des Findelengletschers bei Zermatt verunglückt der 34jährige Rudolf Gugelmann, Mitglied der Betriebsleitung der Firma Gugelmann AG., tödlich, indem er in eine Lawine gerät.

Stadt Bern

24. März. In der Gemeindeabstimmung werden alle acht Vorlagen angenommen, und zwar: die Errichtung von Kindergärten, die Alignementspläne Sandraingut und Beundenfeld-Ost, Huberstrasse, Städtisches Lehrlingsheim, Sanierung der Abwasserausläufe am Dalmaziquai, Nordring 2. Etappe, und Erwerbung der Klösterli- besitzung.
25. März. Das diplomatische Korps in Bern übertraf im Jahre 1946 die Mitgliederzahl von 1939. Insgesamt sind 265 Diplomaten in der Schweiz beglaubigt. Missionen wurden im Dezember 44 gezählt gegenüber 41 im Jahre 1939.
26. März. Zur Unterstützung des Ferien- und Hilfswerkes für Auslandschweizerkinder gewährt der Gemeinderat der Stiftung Schweizerhilfe einen Beitrag von Fr. 1000.
27. März. Der Bernische Frauenbund beschliesst, eine Lumpensammlung zugunsten verschiedener gemeinnütziger Institutionen durchzuführen.
- Der Gemeinderat erlässt eine Verordnung über die Notstandshilfe an Minderbemittelte.
- Im Auftrag des Gemeinderates führt das Statistische Amt eine Erhebung über die Zahl der Wohnungssuchenden durch.
28. März. Der Berner Schriftsteller-Verein tagt in der Innern Enge.
- † in Köniz an einem Schlaganfall Ernst Jungi, Generalsekretär der Lötschbergbahn im Alter von 63 Jahren.
- Der Berner Stadtrat stimmt dem Verkauf von weitem Barparzellen an der Schlossstrasse-Schlossmattstrasse an die Mietgenossenschaft Schlossgut Holligen zu. Des weitern entspinnt sich eine grosse Debatte wegen Subventionierung des Wohnungsbaus.
29. März. Das Berner Kunstmuseum zeigt eine Ausstellung hervorragender Werke der neueren französischen Malerei und Plastik aus den Sammlungen der Stadt Paris.

Kefalgana

bewährt bei Kopfschmerzen, Migräne,
Zahnschmerzen, Nervenschmerzen, Menstruationsbeschwerden.

IN ALLEN APOTHEKEN
Apothek HEUBERGER AG. BERN

Fr. 1.05

IKS 12328

Bei Adressänderungen

für Abonnements auf die „Berner Woche“ bitte nicht vergessen:

1. bisherige und neue Adresse mitteilen;
2. Adressänderungs-Gebühr von 30 Rp. in Briefmarken beilegen oder auf Postcheckkonto III 11266 einzahlen.

Administration „Berner Woche“

Dürre

Bohnen, Pilze, Äpfel, Birnen

geeignet für bewilligungsfreien Versand als
Liebesgabe

Gaffner, Ludwig & Co.

Marktgasse 61 Bern Telefon 21591
Filiale in Spiez